

Fortbildung
„Macht Macht was?“ – Vom Umgang mit Macht im Beratungskontext von Fachberatung
23. & 24. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Macht und Machtgefälle spielen in fast allen Beziehungen eine Rolle. Nicht immer sind uns Mechanismen und Machtstrukturen bis ins kleinste Detail bewusst, die das eigene Verhalten auslösen und damit einen Einfluss auf Interaktionen im beruflichen Kontext zur Folge haben können.

Die Biografie, das berufliche Selbstverständnis und unterschiedliche Rollenerwartungen wirken weit in die Beratungsprozesse hinein. Mitunter wird Macht pauschal negativ assoziiert und ein falsches Grundverständnis kann zur Machtverleugnung führen. Die Macht anderer wird meist deutlich analysiert, die eigene hingegen weniger.

Zuweilen liegen Macht und Ohnmacht dicht beieinander und können die Gestaltung von Beratungsprozessen erheblich tangieren. Eine sensible Wahrnehmung, das Anerkennen von Einflussmöglichkeiten und ihrer Grenzen, die Nutzung von Handlungsspielräumen ermöglichen einen souveränen und professionellen Umgang mit Macht.

Diese Fortbildung schafft Reflexionsräume für den eigenen Umgang mit Macht in den unterschiedlichsten Beratungszusammenhängen und möchte Sie zum Nachdenken, Mitmachen und einem Erfahrungsaustausch zu einer Fülle an Themen einladen.

Ich grüße Sie, auch im Namen des Vorstandes der BETA, sehr herzlich.

Dr. Carsten Schlepper
 Vorsitzender der Bundesvereinigung
 Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.

Montag, 23.09.2019

- 10.30 Uhr** **Anreise, Anmeldung,
Kaffee, Tee und Gebäck**
- 11.00 Uhr** **Begrüßung und Einstimmung in den
Tag**
[Marita Leyh, stellv. Vorstand BETA](#)
- 11.15 Uhr** **Vorstellung der Referenten
Programmvorstellung
des Curriculums „Was MACHT was?!“
Kennenlernen und miteinander
Ankommen: Verschiedene Methoden
Arbeitsweise und Grundhaltung**
[Anne Sophie Winkelmann, Johannes
Neumann - Trainer des Curriculums „Was
MACHT was?!“](#)
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 Uhr** **Biographiearbeit
Auswertung mit Blick auf den Umgang
mit Macht in Beratungs-
zusammenhängen**
- 16.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr** **Vortrag
Auseinandersetzung mit Macht im
Kontext von Beratung**
- 17.45 Uhr** **Blitzlicht**
- 18.00 Uhr** **Ende**
- 18.15 Uhr** **Abendgestaltung**

Dienstag, 24.09.2019

- 09.00 Uhr** **Einstimmung in den Tag**
[Martina Letzner, Geschäftsführerin BETA](#)
- 09.15 Uhr** **Praxisreflexion und Praxisentwicklung
zu einem verantwortungsvollen
Umgang mit Macht**
- 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr** **Abschlussvortrag
Ansatzpunkte für Veränderung**
- 12.20 Uhr** **Abschluss und Ausblick**
[Martina Letzner, Geschäftsführerin BETA](#)
- 12.30 Uhr** **gemeinsamer Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**
- Veranstalter**
Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für
Kinder e.V. (BETA)

Fortbildung
„Macht Macht was?“ – Vom Umgang mit Macht im Beratungskontext von Fachberatung
23. & 24. September 2019



Veranstaltungsort

Golden Tulip Hotel
Landgrafenstraße 4
10787 Berlin

Anmeldungen

Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für
Kinder e.V. (BETA)
Auguststraße 80
10117 Berlin
Fon 030 280 91 510
Mail info@beta-diakonie.de
Internet www.beta-diakonie.de

Teilnahmegebühr

250,- € inklusive Tagungsgebühr, Übernachtung und
Verpflegung.
150,- € inklusive Tagungsgebühr, Verpflegung ohne
Übernachtung.
30,- € Abendgestaltung

Nach Erhalt der Rechnung zu überweisen an:

Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
Institut: Evangelische Kreditgenossenschaft
IBAN: DE80 52060410 0003 5077 34
BIC: GENODEF1EK1

(Bitte im Verwendungszweck unbedingt den Namen des
Teilnehmers/der Teilnehmerin angeben)

Anmeldefrist

bis 2. August 2019

Die Anmeldebestätigung wird per Mail zugesandt.
Ihre Anmeldungen werden in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.

Tagungsleitung

Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
Auguststraße 80
10117 Berlin
Fon 030 280 91 510
Mail info@beta-diakonie.de

**Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Kinder- und
Jugendhilfeplans des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.**